

Potsdam, 19.06.2019

Pressemitteilung

Junge Menschen mit Musik im Blut: Woidke ehrt Preisträger von „Jugend musiziert“ und überreicht Sonderpreis des Ministerpräsidenten an Schlagzeuglehrer

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

13 erste, 20 zweite und 16 dritte Plätze haben Brandenburger Kinder und Jugendliche in diesem Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ belegt. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Kulturministerin Martina Münch ehrten die Preisträger heute mit einem Empfang in der Staatskanzlei. Dabei betonte Woidke:

„Anders als bei so mancher Casting-Show im Fernsehen sind bei ‚Jugend musiziert‘ echte Talente mit **echtem musikalischen Können** am Werk. Wer sich in den verschiedenen Stufen vom Regional- über den Landes- bis hin zum Bundeswettbewerb durchsetzt, hat Musik im Blut. Dass unsere **knapp 100 Finalisten** so viele Spitzenplatzierungen erreichten, ist ein wunderbares Ergebnis, auf das wir alle, aber ganz besonders natürlich die Talente selbst **stolz sein** können. Ich bin mir sicher, dass die Musik ihr lebenslanger Begleiter sein wird – ob als Hobby oder als Beruf. Und mit ihrer Musik **bereichern** die jungen Talente schon heute **unser aller Leben**, denn Musik weckt Emotionen, Musik verbindet uns, sie reißt Grenzen ein.“

Kulturministerin Münch würdigte anlässlich des Festempfangs die Arbeit der Musikschulen und Musiklehrkräfte: „Die musikalische Qualität der jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musiker beim Wettbewerb ‚Jugend musiziert‘ ist ein eindrucksvoller Beleg für die **Qualität der Arbeit unserer Musikschulen**. Die Lehrkräfte an den Musikschulen unterrichten landesweit rund **33.000 Kinder und Jugendliche** und tragen damit maßgeblich zur musikalischen Breiten- und Spitzenförderung bei. Ich freue mich, dass wir unsere **Unterstützung für die Musikschulen** in den vergangenen Jahren um 2,1 Millionen **auf rund 4,7 Millionen Euro fast verdoppeln** konnten. Damit haben wir die Rahmenbedingungen für Kulturelle Bildung im Land entscheidend verbessert.“

Auch Woidke dankte Musiklehrkräften für die Förderung junger Talente: „Ich weiß, dass das Engagement vieler Pädagoginnen und Pädagogen, die an unseren Musikschulen tätig sind, weit über das erwartbare Maß hinaus gehen.“

Einen besonders engagierten Lehrer ehrte Woidke mit dem **„Sonderpreis des Ministerpräsidenten“**: **Lars Weber** von der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Landkreis Elbe-Elster. Seine Schülerinnen und Schüler und sein Schlagzeug-

Ensemble „Weberknechte“ gehören regelmäßig zu den Preisträgern bei „Jugend musiziert“. Außerdem engagiert sich Weber in seiner Fachgruppe für Fortbildungen und holt namhafte Dozenten nach Brandenburg.

Woidke: „Mir liegt diese Auszeichnung am Herzen. Denn bei all den herausragenden musikalischen Leistungen unseres Nachwuchses sollten wir eines nicht vergessen: Ihren Ursprung haben diese Leistungen oft bei tollen **Lehrkräften, die mit ganz viel Herzblut bei der Sache** sind.“